

# Gutachtliche Stellungnahme

Nr. 155 43970/5

zu Systemprüfbericht 101 30225 und 102 41444

Widerstandsfähigkeit bei Windlast, Schlagregendichtheit  
Luftdurchlässigkeit, Bedienkräfte  
Mechanische Beanspruchung, Dauerfunktion  
Stoßfestigkeit, Tragfähigkeit von  
Sicherheitsvorrichtungen



Auftraggeber	<b>G.S. Georg Stemeseder GmbH</b> Römerstr. 3 5322 Hof bei Salzburg Österreich
Bauteil	Fenster und Fenstertüren mit den Öffnungsarten: einflügelig drehkipp, zweiflügelig drehkipp mit aufgehendem Mittelstück in Kombination mit Festverglasung
Bezeichnung des Systems	Alto Nova System 6, Alto Nova System 7, Alto Nova System 8, Alto Nova System 11, Alto Nova System 12
Rahmenmaterial	Nadelholz lamelliert – Fi / Ta
Gegenstand	Übertragung innerhalb der Systeme 6, 7, 8, 9, 11, 12 und Übertragung auf System 10 und System 10A

gültig bis 02. August 2015<sup>1)</sup>

Probekörper	1	2	3	4
Darstellung				
Fenstergröße in mm	1800 x 2500	1100 x 2500	3600 x 2500	1100 x 2500 *
Prüfung	Klassifizierung			
EN 12210 Widerstandsfähigkeit bei Windlast	C3 / B3	C3 / B3	B2	C3 / B3
EN 12208 Schlagregendichtheit	9A	9A	9A	9A
EN 12207 Luftdurchlässigkeit	4	4	4	4
EN 13115 Bedienkräfte	1	1	1	1
EN 13115 Mechanische Beanspruchung	4	4	4	4
EN 12400 Dauerfunktion	2	2	2	2
EN 13049 Stoßfestigkeit	1	1	1	1
EN 13049 Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen	Anforderung erfüllt	Anforderung erfüllt	Anforderung erfüllt	Anforderung erfüllt
Falzhindernistest und Laibungstest nach RAL-RG 607/3 : 1995-02 Güte- und Prüfbestimmungen für Drehbeschläge und Drehkippbeschläge			Anforderung erfüllt	

ift Rosenheim  
2. August 2010

Jörg Peter Lass, Dipl.-Ing. (FH)  
Prüfstellenleiter

Torsten Voigt, M.Eng., Dipl.-Ing. (FH)  
Projektingenieur

## Grundlagen

Prüf- und Klassifizierungsnormen  
EN 1026, EN 12207  
EN 1027, EN 12208  
EN 12211, EN 12210  
EN 12046-1, EN 13115  
EN 1191, EN 12400,  
EN 13049, EN 14608,  
EN 14609

Prüfbericht 10130225/1,  
10130255/4 vom 23. Mai 2006  
und 10130255/2 vom 10. Mai,  
10130225/6 vom 07. März 2006  
sowie 10241444/1 vom 12. Oktober 2009.

## Verwendungshinweise

Diese Gutachtliche Stellungnahme dient zum Nachweis folgender Eigenschaften für Fenster:

- Widerstandsfähigkeit bei Windlast
- Schlagregendichtheit
- Luftdurchlässigkeit
- Bedienkräfte
- Mechanische Beanspruchung
- Dauerfunktion
- Stoßfestigkeit Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen

Diese Gutachtliche Stellungnahme umfasst nicht alle in der Produktnorm aufgeführten Leistungseigenschaften

## Gültigkeit

Die Prüfung der oben genannten Eigenschaften ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmende Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion.

Witterungs- und Alterungsbeständigkeit wurden nicht berücksichtigt.

## Veröffentlichungshinweise

Es gilt das ift-Merkblatt „Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfberichten“.

Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

## Inhalt

Die Gutachtliche Stellungnahme umfasst insgesamt 4 Seiten

- 1 Auftrag
- 2 Grundlage
- 3 Beurteilung
- 4 Ergebnis und Aussage



## 1 Auftrag

Die Firma G.S. Georg Stemeseder GmbH, 5322 Hof bei Salzburg, beauftragte das **ift** Rosenheim eine gutachtliche Stellungnahme zu folgendem Sachverhalt zu erstellen:

Die Ergebnisse aus den Prüfberichten 10130225/1, 10130255/4 vom 23. Mai 2006 und 10130255/2 vom 10. Mai, 10130225/6 vom 07. März 2006 sowie 10241444/1 vom 12. Oktober 2009 sollen unter Berücksichtigung der Abweichungen, die nachfolgend in der Tabelle 2 aufgeführt sind, übertragen werden.

## 2 Grundlagen der Beurteilung

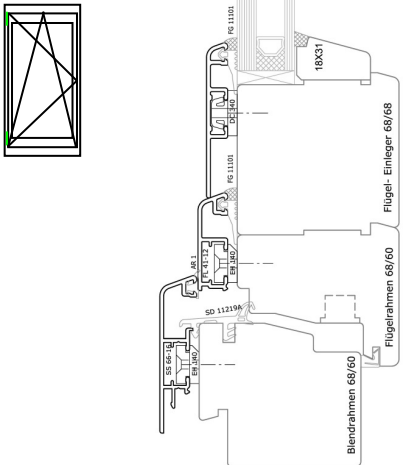
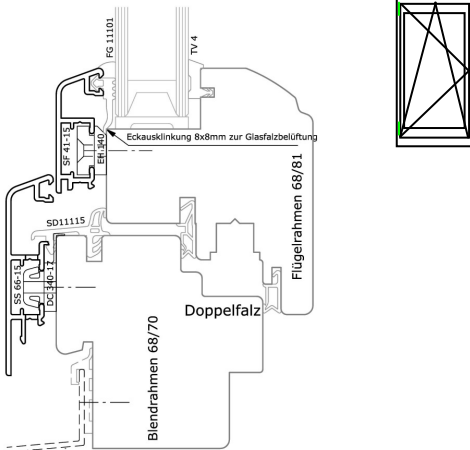
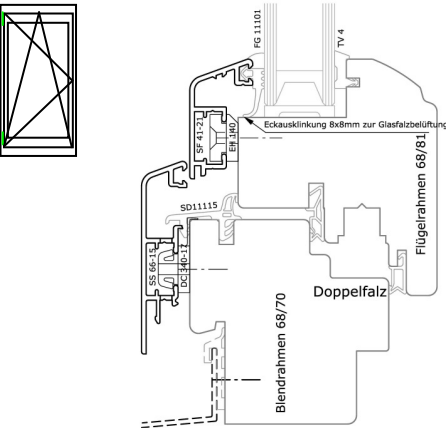
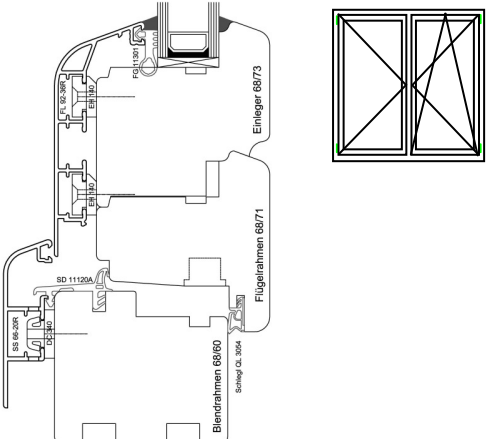
Der Beurteilung werden zugrunde gelegt:

- Systembeschreibung der Firma G.S. Georg Stemeseder GmbH
- Systemprüfberichte:

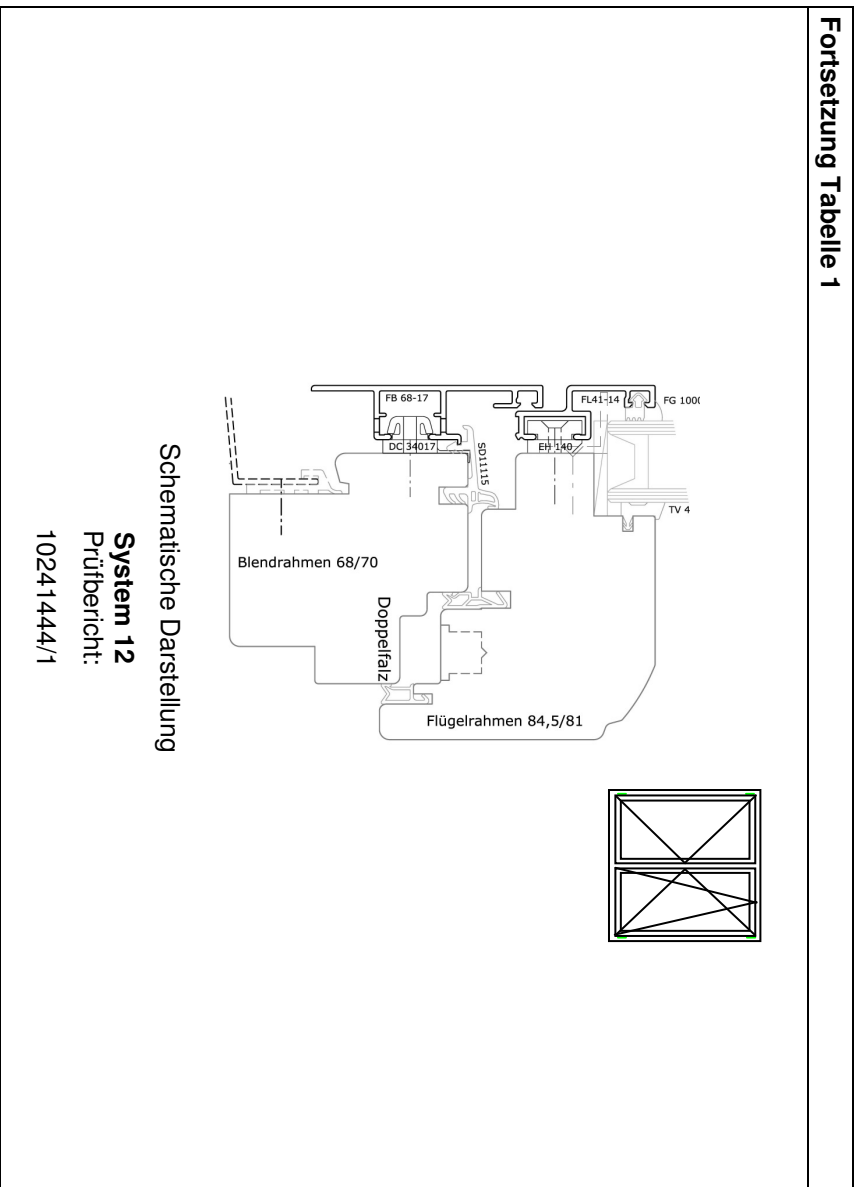
10130225/1	vom	23. Mai 2006
10130255/2	vom	10. Mai 2006
10130255/4	vom	23. Mai 2006
10130225/6	vom	07. März 2006
10241444/1	vom	12. Oktober 2009

### 3 Übersicht der gutachtlichen Übertragungen

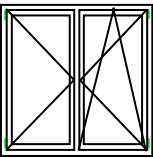
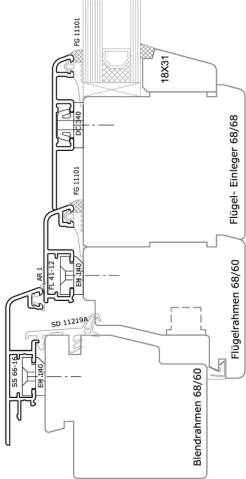
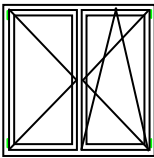
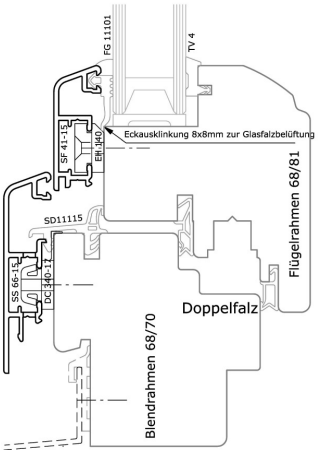
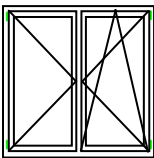
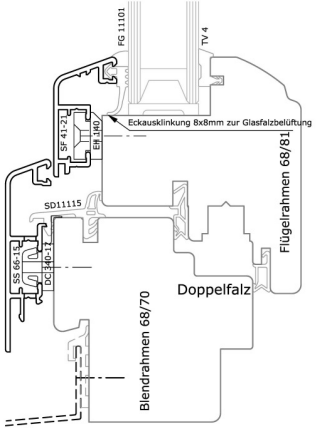
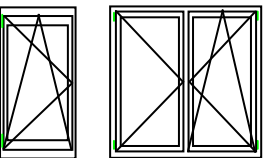
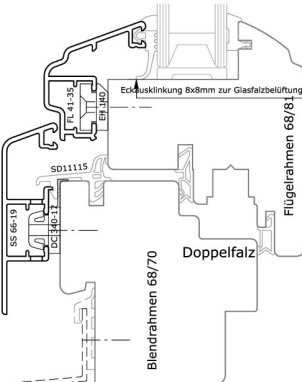
**Tabelle 1** Darstellung der geprüften Ausführungen

Darstellung der geprüften Ausführungen / Merkmale / Details	
 <p style="text-align: center;">Schematische Darstellung <b>System 6</b> Prüfbericht: 10130225/2</p>	 <p style="text-align: center;">Schematische Darstellung <b>System 7</b> Prüfbericht: 10130225/1 10130225/2 10130225/4 10130225/6</p>
 <p style="text-align: center;">Schematische Darstellung <b>System 8</b> Prüfbericht: 10130225/1 10130225/2 10130225/4 10130225/6</p>	 <p style="text-align: center;">Schematische Darstellung <b>System 11</b> Prüfbericht: 10130225/1</p>

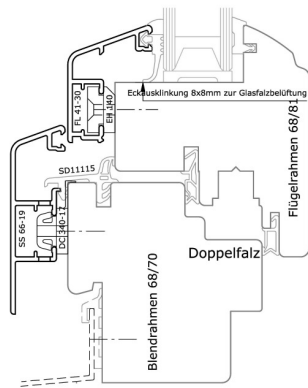
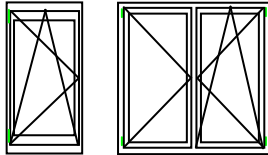
**Fortsetzung Tabelle 1**



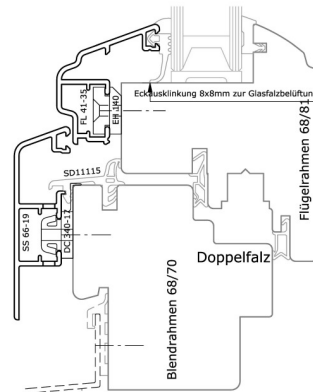
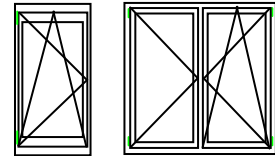
**Tabelle 2** Darstellung der gutachtlichen übertragenen Ausführungen

<b>Darstellung der gutachtlichen übertragenen Ausführungen / Merkmale / Details</b>	
  <p>Schematische Darstellung <b>System 6</b></p>	  <p>Schematische Darstellung <b>System 7</b></p>
  <p>Schematische Darstellung <b>System 8</b></p>	  <p>Schematische Darstellung <b>System 9</b></p>

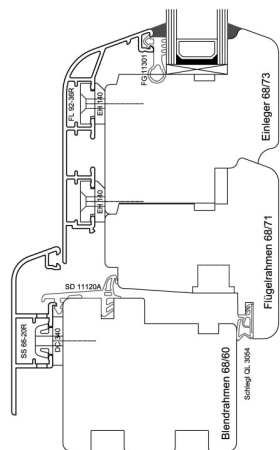
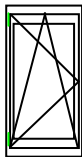
**Fortsetzung Tabelle 2**



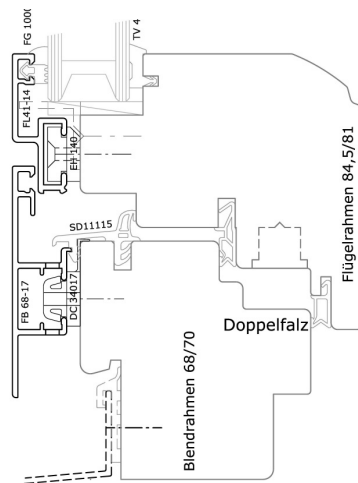
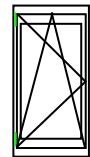
Schematische Darstellung  
**System 10**



Schematische Darstellung  
**System 10A**



Schematische Darstellung  
**System 11**



Schematische Darstellung  
**System 12**

<b>Fortsetzung Tabelle 2</b>	
Abweichung	Ausführung als Einfach- und Doppelfalz mit Entwässerung über Schlitz- oder Bodenschwelle in Kombination mit Thermobodenschwelle
Beurteilung	<p>Die zu beurteilende Leistungseigenschaften – siehe Deckblatt – können für die Systeme <b>6,7,8,9,10,10A,11,12</b> übernommen werden.</p> <p>Die wesentlichen Konstruktionsmerkmale sind identisch, so können die zu beurteilenden Leistungseigenschaften auf Schrägfenster übertragen werden.</p> <p>Insbesondere sind dies das verwendete Rahmenmaterial, die Profilgeometrien, das Beschlagssystem, die Ausführung der Dichtungen und Entwässerung des Falzes, die konstruktive Ausbildung der Pfosten sowie die Anbindung der Verglasung.</p> <p>Die auf dem Deckblatt aufgeführten Öffnungsarten werden von einflügelig Drehkipp auf zweiflügelig Drehkipp übertragen und umgekehrt.</p> <p>Negative Auswirkungen auf die Klassifizierungen infolge der konstruktiven Unterschiede sind nicht zu erwarten.</p> <p>Systemzeichnungen liegen dem <b>ift</b> Rosenheim vor.</p>

#### 4 Ergebnis und Aussage

Aufgrund der gutachtlichen Überprüfungen und der Prüfergebnisse laut Prüfbericht Nr.

- 10130225/1 vom 23. Mai 2006
- 10130255/2 vom 10. Mai 2006
- 10130255/4 vom 23. Mai 2006
- 10130225/6 vom 07. März 2006
- 10241444/1 vom 12. Oktober 2009

führen die in Tabelle 2 beschriebenen Änderungen zu keiner Verschlechterung der im Prüfbericht bestätigten Eigenschaften.

Ergänzende Konstruktionsdetails, wie z.B. Anzahl der Verriegelungen, Verriegelungsabstände, Beschlagsbefestigung (Schraubendimensionen, Befestigungsabstände, etc.), Pfostenverbindungen und Ausführung der Rahmeneckverbindung sind den Basisprüfberichten zu entnehmen.

Die Anzahl und Abstände der Verriegelungspunkte sind entsprechend den Elementgrößen anzupassen. Die maximalen Verriegelungsabstände sind einzuhalten. Das maximale Flügelgewicht darf nicht überschritten werden.

Der Elastizitätsmodul, die Rohdichte und die Holzqualitäten der verwendeten Rahmenmaterialien müssen vergleichbar sein.

Die Verarbeitungsrichtlinien und Anschlaganleitungen der G.S Georg Stemeseder GmbH sind einzuhalten.